



Horizonte

Das Lehramtsstipendium für Migranten

Unsere Partner



JÜRGEN
SENGPIEL
STIFTUNG

RWE Stiftung



ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucorius

Ein Projekt der
Gemeinnützigen

Hertie-Stiftung



Horizonte



»Horizonte« – entdecken, erweitern, vermitteln

Haben Sie sich für ein Lehramtsstudium entschieden?

Sind Sie im Referendariat?

Sind Sie oder Ihre Eltern nach Deutschland eingewandert?

Derzeit haben rund ein Drittel der Schüler, aber nur ein Prozent der Lehrkräfte an Deutschlands Schulen einen Migrationshintergrund. Mit dem Horizonte-Stipendienprogramm möchte die Gemeinnützige Hertie-Stiftung deshalb herausragende künftige Lehrkräfte mit Migrationshintergrund im Rahmen ihrer Ausbildung ideell und finanziell unterstützen und auf ihrem Weg in die Schule begleiten.

Das Horizonte-Programm soll dazu beitragen, dass Studierende und Referendare ihre Persönlichkeit stärken, ihre Qualifikationen für den Schulalltag erweitern und ihre Freude am Lehrberuf an Andere weitergeben können. Zum Wintersemester 2010/11 werden Horizonte-Stipendien an den Standorten Berlin, Frankfurt/Rhein-Main, Hamburg und im Ruhrgebiet ausgeschrieben.

Weitere Hinweise zur aktuellen Ausschreibung finden Sie unter www.horizonte.ghst.de.

Das Lehramtsstipendium für Migranten

Wen wir fördern

Das Hertie-Stipendienprogramm richtet sich an Studienanfänger und Studierende des Lehramtsstudiums sowie Referendare mit Migrationshintergrund. Es ist offen für Bewerber aller Lehrämter, Fächer und Ausbildungsstufen, die zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung idealerweise noch mindestens zwei Jahre Ausbildungszeit (Studium und/oder Referendariat) vor sich haben. Wie definieren wir Migrationshintergrund? Sie oder Ihre Eltern (mindestens ein Elternteil) sind außerhalb von Deutschland geboren und zu einem späteren Zeitpunkt nach Deutschland eingewandert.

Wie wir fördern

Als Stipendiat/-in im Horizonte-Programm werden Sie für zwei Jahre ideell und finanziell gefördert.

Durch ...

- vier eineinhalbtägige Seminare in den Bereichen Zielfindung, Konfliktmanagement, Teamentwicklung und Projektmanagement (Kerncurriculum)
- jährlich stattfindende Horizonte-Akademien (fünf Tage)
- individuell vereinbarte Fortbildungsschwerpunkte, z. B. aus den Bereichen Fachdidaktik/Pädagogik oder Soft Skills zur persönlichen Profilbildung (individuelles Curriculum)

Unsere finanzielle Unterstützung:

- ein Studienstipendium in Höhe von 650 €/Monat plus Büchergeld oder
- ein Bildungsstipendium für Referendare in Höhe von 1000 €/Jahr



Horizonte – Ihr Beitrag, Ihr Engagement

Was Sie mitbringen

- mindestens gute schulische/akademische Leistungen und die Bereitschaft, Ihre eigenen Leistungen beständig auszubauen
- Eigeninitiative und Engagement (sozial, an Ihrer Schule, im Sportverein, ...)
- besonderes Interesse am Lehrberuf und idealerweise erste pädagogische Erfahrungen
- Interesse an interkulturellen Fragestellungen
- Offenheit, Teamfähigkeit und Kreativität

Für die Auswahlentscheidung zählt das Gesamtbild des Bewerbers.

Was wir von unseren Stipendiaten erwarten

- hohe Motivation bei der Weiterentwicklung ihrer akademischen und fachlichen Qualifikation
- die engagierte Teilnahme am ideellen Horizonte-Fortbildungsprogramm
- die praktische Umsetzung des erworbenen Wissens, z. B. innerhalb der Schule
- die Bereitschaft, Schule in ihrem gesellschaftlichen Umfeld zu denken (Familie, Stadt, Wirtschaft, Arbeitsmarkt)
- die Neugier, praktische Erfahrungen auch in außerschulischen Bereichen zu sammeln

»Zunächst hatte ich Hemmungen, mich für das Stipendium zu bewerben. Heute weiß ich, dass ich als Horizonte-Stipendiat auch Vorbild sein kann. Ich möchte anderen Schülern mit und ohne Zuwanderungsgeschichte Mut machen, dass auch sie jeden Beruf lernen können, den sie wollen.«

Fabio Ballaera, Frankfurt



Zum Projekt

Die zentrale Projektsteuerung des Horizonte-Programms liegt bei der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Frankfurt am Main. Ziel der Stiftung ist es, das Programm an mehreren Standorten einzurichten und diese zu vernetzen. Kooperationspartner der Stiftung vor Ort sind Universitäten, Kultusministerien/Senatsverwaltungen und weitere Stiftungen. So engagieren sich zum Beispiel die Jürgen Sengpiel und auch die ZEIT-Stiftung am Standort Hamburg für das Projekt. Im Ruhrgebiet wird Horizonte von der RWE Stiftung ermöglicht.

»Lehrerin ist für mich ein spannender und herausfordernder Beruf mit viel Verantwortung, aber auch mit viel Potenzial. Wissen zu teilen und dafür zu arbeiten, dass Kinder sich in meiner Klasse wohlfühlen, darauf möchte ich hinarbeiten. Als angehende Lehrerin mit deutsch-türkischem Hintergrund, die in zwei Kulturen groß geworden ist, will ich bei meinen Schülern auch das Bewusstsein dafür stärken, dass andere Menschen gleichberechtigt anders leben können.«

Aylin Jordan, Berlin

Anstoßen. Bewegen. Wirken.

Die Hertie-Stiftung baut auf dem Lebenswerk des 1972 verstorbenen Stifters Georg Karg, Inhaber der Hertie Waren- und Kaufhaus GmbH, auf. Neben seinem Unternehmen und dessen Mitarbeitern fühlte er sich vor allem dem Allgemeinwohl verpflichtet. Die Hertie-Stiftung zählt heute zu den größten privaten Stiftungen Deutschlands. Sie versteht sich als Reformstiftung, die Anreize für Veränderung schafft – durch neue Lösungsansätze, zusätzliches Know-how und die nötige finanzielle Unterstützung. Sie möchte einen praktischen Beitrag zur Erneuerung des Landes leisten, mit modellhafter Arbeit in der schulischen Erziehung, der akademischen Bildung und in der Forschung.



Bewerbung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen folgende Dokumente:

1. Aktuelles Bewerbungsformular von der Projekthomepage
2. Tabellarischer Lebenslauf
3. Motivations schreiben, in dem Sie auf Ihre Studien- und Berufswahl eingehen und Ihre Motivation für die Teilnahme am Horizonte-Programm begründen
4. Kopie Ihrer Hochschulzugangsberechtigung
5. ggf. aktuelle Immatrikulationsbescheinigung (bei Studienanfängern Nachweis über Studienplatzbewerbung)
6. ggf. Nachweis Ihrer bisherigen Studienleistungen
7. Zwei Empfehlungsschreiben, z. B. von einem Ihrer Professoren, Lehrer, einem Praktikums-Mentor oder aus dem Referendariat sowie aus dem Bereich Ihres sozialen Engagements.

Ausführliche Informationen zur Bewerbung und zum Auswahlverfahren finden Sie unter www.horizonte.ghst.de.

Die Bewerbungsfrist der Ausschreibung 2010 endet für Studienanfänger und Studierende am 31. Juli 2010, für Referendare am 15. August 2010.

*Haben Sie Fragen zum Programm?
Wir informieren Sie gern!*

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Katharina Lezius

Stipendienprogramme

Grüneburgweg 105

60323 Frankfurt am Main

☎ +49.(69).660 756-174

✉ LeziusK@ghst.de